

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Website
www.kepler-salon.at



**KEPLER
SALON**

Impressum

Medieninhaber

KEPLER SALON - Verein zur Förderung
von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Carina Edlbauer

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz
nach einem Designkonzept von
Studio Bendl

Hersteller: Eigenvervielfältigung

Verlagsort: 4020 Linz

Herstellungsort: 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



Medienpartner



Wie viel Improvisation braucht die Innovation?

Der Kepler Salon wird an diesem Abend gemeinsam eine „Reise“ unternehmen. Ausgehend von den Grundideen des Improvisationstheaters und der Sozialen Netzwerkanalyse werden wir aktuell angewandte Themen in der Organisations- und Innovationsforschung betrachten. Wie vernetzen sich Ideen und Menschen in Organisationen? Wie wird kollektive Intelligenz durch Improvisation gefördert damit kollaborative Innovationen entstehen und sich entwickeln können? Was bedeutet Improvisation im Hinblick auf moderne Konzepte wie Design Thinking, Lean Startup oder Effectuation? Im Hintergrund steht die grundsätzliche Frage, welche Bedeutung heute die Improvisation in sozialen, wirtschaftlichen und politischen Strukturen und Organisationen spielt oder spielen sollte.

Kepler Salon

MO, 4.7.2016, 19:30-21 Uhr

Lukas Zenk

Leiter angewandter Forschungsprojekte an der Donau-Universität Krems

Georg Wilbertz

Gastgeber



Lukas Zenk

Lukas Zenk studierte Wirtschaftsinformatik, Soziologie und Psychologie und leitet seit zehn Jahren an der Donau-Universität Krems angewandte Forschungsprojekte. Er untersucht wie sich Menschen in Organisationen und während Veranstaltungen vernetzen (Soziale Netzwerkanalyse) und wie Innovationen entstehen (Innovationsmanagement). Als Improvisationstheater-Schauspieler steht er regelmäßig mit der Gruppe Quintessenz auf der Bühne. Für seine Innovationsprojekte und Präsentationen wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet.

www.lukaszenk.at
www.improvisationstheater.at



Georg Wilbertz

Georg Wilbertz, geb. 1963, Studium der Kunstgeschichte, Archäologie und Geschichte in Köln und Wien. Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Universitätslektor mit den Themenschwerpunkten Architekturgeschichte und -theorie sowie Stadtbaugeschichte an verschiedenen Universitäten und Hochschulen (u. a. Universität Wuppertal, RWTH Aachen, TU Wien und JKU Linz). Forschung und Publikationen zu Architektur und Städtebau vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Schlagzeuger im Bereich improvisierte Musik.